



SONNTAGSVORLESUNG

Wenn die Hüfte Sorgen macht konservative und operative Therapieoptionen

Für Betroffene und Interessierte

Sonntag | 27. April 2025 | 10:00 – 11:30 Uhr

James-Israel-Saal

Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin-Mitte

Kostenlos und ohne Voranmeldung

Im Rahmen einer deutlich gesteigerten Lebenserwartung haben sich die Verschleißleiden des Hüftgelenks zu einem alltäglichen Problem entwickelt. Schmerzen, Gangunsicherheit und eine dadurch bedingte Einschränkung der Mobilität führen zu einer deutlichen Beeinträchtigung des alltäglichen Lebens. Neben einer krankengymnastischen Therapie kann ein künstliches Gelenk den Betroffenen helfen, wieder schmerzfrei und beweglich zu leben.

Unser Referent, **Dr. med. Frieder Brehm**,
**Oberarzt der Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie**, wird Ihnen sowohl
konservative als auch operative
Therapieoptionen vorstellen und steht
im Anschluss an die Vorlesung gern zur
Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.



Wir freuen uns auf einen informativen Vormittag!



Anfahrt

Jüdisches Krankenhaus Berlin
Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin-Mitte

U U8, U9 **Tram** Linien 50, M13 **BUS** 125, 128, 150/255



Folgen Sie uns auf Social Media   

Hinweis zu Fotoaufnahmen

Um die Veranstaltung (umseitig) zu dokumentieren, werden wir ggf. Fotoaufnahmen machen. Besonders gelungene Aufnahmen möchten wir in unseren Veröffentlichungen, auf Social Media und auf unserer Webseite nutzen. Dafür müssen sie in unserem internen Netzwerk gespeichert werden. Damit auch die Menschen von dieser Veranstaltung erfahren, die selbst nicht dabei sein können, werden wir im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über die Veranstaltung berichten. Auch hierbei greifen wir auf die Aufnahmen zurück.

Dürfen wir das? Ja. Als Rechtsgrundlage hierzu dient uns Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO, da wir ein berechtigtes Interesse an der oben beschriebenen Verarbeitung haben. **Welche Rechte haben Sie?** Sie haben gemäß DSGVO Kapitel 3 das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung, sowie Einschränkung der Verarbeitung. Sie können der Verarbeitung auch gänzlich widersprechen. Wenn Sie explizit nicht fotografiert werden möchten, sprechen Sie die fotografierende Person bitte an.

Verantwortlicher: **Jüdisches Krankenhaus Berlin**, Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin-Mitte | vorstand@jkb-online.de

Datenschutz-
beauftragter: **Althammer & Kill GmbH & Co. KG**, Roscherstr. 7
30161 Hannover | kontakt-dsb@althammer-kill.de